

Weihnachts-Sonderausgabe der 'Barnedroemer Nachrichten' 2004

© copyright by 'av barnedroem' 2004

Impressum

Herausgeber : BND = Barnedroemer Nachrichten Dienst

Hobbyzucht - Norwegische Waldkatzen av Barnedroem

Chefredaktion : Michael
Redaktion Kitten : Roswitha
Redaktion Genetik : Regina
Grafikdesign : Alexander
Verteilerservice: Nikolaus

Erscheinungsdatum : sporadisch

Bilder eines ereignisreichen Jahres

Liebe Freunde der 'Barnedroemer Wa(i)ldkatzen'

... und wieder geht ein turbulentes Jahr zu Ende.

Leider haben wir nicht zu allen unseren Abligern dauerhaften Kontakt. Doch haben wir uns riesig gefreut, dass einige auch als Internet-Einsteiger wieder zu uns und unseren Internetseiten gefunden haben. Es ist immer wieder schön, von den Katzen zu hören, die uns einst, in gute Hände gehend, verlassen haben. So ist es doch auch auf diese Weise ein wenig möglich, aus der Ferne in Verbindung zu bleiben und an den Geschehnissen im Hause des Barnedroem-Tigers teilzuhaben. Auch wenn wir nicht mit allen 'eng verbandelt' sind, so sind unsere Gedanken doch stets bei Euch und Euren vierbeinigen Freunden. Wir hoffen, daß es allen gut geht und sich alle Eure Wünsche und Pläne im zu Ende gehenden Jahr haben erfüllen lassen.

Auch heuer war es aus beruflichen Gründen oft nicht möglich, unsere Homepage umgehend auf dem neuseten Stand zu halten. Doch diejenigen von Euch, die engeren Kontakt hielten, wissen auch über die meisten Vorkommnisse, die sich im Verlauf dieses Jahres in unserer Rasselbande zugetragen haben, ohnehin Bescheid.

<http://www.barnedroem.de>

Das Jahr stand unter dem Motto : **Ein Highlight jagt das nächste !** Wie bei uns allen steht doch vielfach der Beruf und das intensive berufliche Engagement im Vordergrund, ganz besonders in heutiger Zeit. Dennoch gab es auch Freizeiten für unser Hobby und es war dennoch wieder ein schönes und erfolgreiches Jahr.

Januar

Das Ausstellungsjahr 2004 beginnt mit einem Highlight der besonderen Art: in Wiesbaden-Niedernhausen trifft sich die Elite der Norweger in den sogenannten X-Colour-Farben zur gründlich vorbereiteten Anerkennungsshow: Das Ziel, die schon lange existierenden Norweger-X-Colour Farben 'CINNAMON' (und in Verdünnung 'FAWN') anerkennen zu lassen. Die Farben sind zwischenzeitig genetisch auch geklärt und eindeutig KEINE Einkreuzung anderer Rassen in die naturbelassene und urwüchsige Rasse der Norweger. Es handelt sich um eine Mutation, die nun mit der Zusatzbezeichnung FOX z.B. als black-fox-tabby laufen soll.

Eine schöne Ausstellung und ein voller Erfolg sowie ein großes Lob für die Organisatoren der Norweger-Interessengemeinschaft im 1.DEKZV, die wir mit unserem CARLOS = Baltimoor's Black Cola - ein prachtvoller 'cinnamon'-tabby-classic Kater unterstützen durften. Neben 30 weiteren X-

Colour Norwegern war auch unsere Freundin Christine anwesend, mit PORFYRGARDEN's YENI, der Großmutter von 'Carlos', in der seltenen Farbe 'fawn'-tortie-tabby-classic/white.



Baltimoor's Black-Cola = Carlos

Porfyrgardens Yeni

Mal sehen, was die FIFe – General-Versammlung Ende Mai in Portugal diesbezüglich beschließen wird. Ihre Entscheidung wird in gewisser Weise auch richtungsweisend für viele andere Vereine sein.

Mit von der Partie in Niedernhausen war auch unsere Jüngste, TITANIA av Barsedroem und auch sie hat als Jungtier ebenfalls eine super Bewertung erfahren.

Februar

Gegen Ende des Monats ist Rosi seit langem mal wieder bei Michael im schönen Schwarzwald zu Besuch. Alles steht unter dem Motto > dia hoorig' Katz'< !



Es ist die heiÙe Phase der schwäbisch-allemanischen Fasnet. Nach vielen Jahren, die wir bereits früher hier gewohnt haben, ist es uns nun endlich gelungen nicht nur den **'Haselsprung'** mit Brezelsegen



und die **'Bach-na-Fahrer'** in Schramberg zu besuchen



sondern endlich auch mal den **Rottweiler Narrensprung** mitzuerleben. Ein beeindruckendes Szenario.



Am Aschermittwoch nach Schnaittenbach zurückgekehrt, darf Rosi unsere endlich rollige MIKKELINE av Barsedroem mit unserem STRIZI = PEER GYNT av Barsedroem beglücken und der läßt sich diesmal genauso wenig bitten, wie seine Braut MIKKI . Reste einer Faschingslaune? ☺
Die Fasnet ist vorbei und alle vier Jahre wird uns im Februar ein Tag geschenkt : Der 29. Februar – für uns Anlass, ihn für eine Ausstellung zu nutzen. Unser Verein, der SDRV und seine Miezchen, stellen sich in Göppingen den Richtern und dem Publikum. Unsere beiden Youngster SERAFINA av Barsedroem und TITANIA av Barsedroem sind mit von der Partie und lassen sich für ihr erstes CAC mit Vergnügen 'hinrichten'; TITANIA erhält zudem noch einen Sonderpreis(=Rassesieg). Auch ihr Bruder, TUSSILAGO av Barsedroem war anwesend und konnte seinem stolzen Besitzer Stephan (www.av-roeverlund.de) gleich eine doppelte Überraschung bereiten : Best in Colour und nominiert für Best in Show. Glückwunsch, Stephan. Somit konnte die Barsedroem-family wieder vollauf zufrieden sein.



Titania und Tussilago av Barsedroem

März

Am 20./21. März haben wir dann wieder ein zweitägiges Stell-Dich-ein mit unseren Katzen im fränkischen Röthenbach beim IRCC e.V. : CARLOS schließt seinen Champion-Titel ab und erhält wieder einen Sonderpreis, ebenso hat TITANIA ihren Champion-Titel erreicht. Der größte Erfolg war unsere PUPPI = Quo Vadis av Barnedroem, die ihren Europa-Champion-Titel beendet und mit einem Best in Variety den Rassesieg davon trägt. Auch unsere Abkömmlinge QUENTIN av Barnedroem und RATINO av Barnedroem können mit ihren stolzen Besitzern Kerstin (www.elvegard.de) und Doris ihre Etappenziele – Europa Champion und Grosser Internationaler Champion – erreichen; Glückwunsch Euch beiden !

Gerade eine Woche später hat Michael, 'der mit den Katern tanzt', dann mal 'Damenbesuch' im Schwarzwald : SERAFINA und TITANIA begleiten ihn in den Schwarzwald, um in Gundelfingen bei Freiburg bei der Deutschen Edelkatze (DE) e.V. ihre weiteren Punkte zu erhaschen; TITANIA das erste CACIB und SERAFINA kann mit dem 3. CAC ihren Champion-Titel perfekt machen.

April

Das Osterfest war ruhig und besinnlich. Der Aschermittwoch hatte Folgen : unsere MIKKI brütet ihre Kleinen mit viel Ruhe und Gelassenheit aus. Sie fühlt sich sichtlich wohl, ENDLICH in die, auch von ihr so lang ersehnte Mutterrolle zu schlüpfen. ☺

Direkt nach Ostern hat CARLOS im Schwarzwald Damenbesuch. ISABEAU vom Egert – eine Schönheit mit X-Colour Genetik; beide geben ihr Bestes. Das Wochenende gehört dann wiederum unserem Verein. Rosi fährt, weil es organisatorisch nicht anders geht, mit Alexander nach Planegg bei München; einen Tag Ausstellung. PUPPI = Quo Vadis a.B. holt in Planegg ihren ersten Punkt zum Grossen Europa Champion und SERAFINA ihren ersten Punkt zum Internationalen Champion. Auch unser UHRO av Barnedroem, der seit einiger Zeit bei unserer Tochter Regina lebt, darf mal Ausstellungsluft schnuppern, als ausgesprochen typvoller Kater, war ihm sein CAC völlig sicher, doch steht er nicht gerade auf das Präsentieren und Richten; er ist eben KEIN 'Held' ; (Uhro => finnisch : Held ! ☺).



Uhro av Barnedroem

So nebenbei darf unser rolliges STERNCHEN = Baltimoor's Desireé in Regensburg ihren Bräutigam besuchen. RATINO av Barnedroem : Liebe Doris, lieber Erich, Euch nochmals vielen Dank, dass RATINO erneut seine super Katerqualitäten weitergeben darf; die Kitten müssten dann nach unserem grossen gemeinsamen Vorhaben im Juni zur Welt kommen. Für MIKKI geht es nun in den Endspurt. Am 30.04. ist es dann soweit. Die Walpurgisnacht ! Unsere 'Hexentochter' MIKKI (Tochter von IC Europa a.B. = Hexi = Biene) bringt endlich ihren ersten sooo lange ersehnten Wurf zur Welt.

VIRPPI, VARUS, VALENTIN und ein bezauberndes Mädchen VALBORG. MIKKI macht ihre Sache ausgezeichnet und ist eine perfekte und instinktsichere Mutter. Eben eine Norwegische Waldkatze.



V-Wurf av Barkedroem

Mai

'Der Mai ist gekommen, die Katzenpfötchen schlagen aus !' MIKKIS Kitten wachsen und gedeihen prächtig. Und die Katzenfreunde geben sich, der Kleinen wegen, förmlich die Klinke in die Hand.. VALENTIN wird wohl eine längere Reise an den Ammersee antreten, doch zuvor bekommt er mehrfach ganz liebevollen Besuch von seinen künftigen Mitbewohnern. Liebe Katja, liebe Andrea, lieber Manfred, Euch ein riesengroßes Dankeschön für das große Interesse und das Engagement sowie die vielen lieben Fotos. Ihr seid immer liebe Gäste gewesen und seid es natürlich auch weiterhin. VARUS wird wohl nach Salzburg auswandern und die hübsche VALBORG wird bei unseren Ablegern QUENTIN a. B. und RONJA-ROEVERDATTER a. B. landen und unseren Freunden Kerstin und Christian das 'Leben schwer machen', sie ist ein richtiger 'sexy Feger' ! ☺ Am 01.Mai werfen grosse Ereignisse ihre Schatten voraus. Wir treffen uns mit unseren Freunden zur letzten Urlaubsbesprechung.



Urlaubsbesprechung in der Fjordstube in Amberg

Doch Michael nimmt eine Auszeit und legt sich fast den ganzen Mai mit Lungenentzündung flach. Unser Vorhaben im Juni ist in Gefahr.

Am 29.05. ist es dann doch glücklicherweise so weit : Endlich geht es los : Voll Erwartung, mal nach zwölf Jahren in den langersehnten Urlaub. Gemeinsam mit Doris und Erich fahren wir im Wohnmobil nach Norwegen. Das Land unserer Kinderträume ('av Barsedroem'). Am 30. Mai setzen wir am Skagerrak über. Unbeschreiblich die Gefühle, die wir empfinden, als Kristiansand in Sicht ist und wir anlanden.



Hafeneinfahrt Kristiansand

Mitten in die Überfahrt platzt die freudige Nachricht aus Portugal, daß die NFO-X-Colour Farben, für die auch wir uns engagiert haben, von der FIFe General-Versammlung in Portugal anerkannt wurden und nun unter der Farbbezeichnung AMBER (bernstein) geführt werden; nicht wie geplant FOX (schwedisches Veto, wegen der dort sehr negativen schwedischen Publicity um den Fuchs).

Juni

Unser Norwegen-Urlaub, knapp 14 Tage, ein einziger Traum, der nie enden möge. Am liebsten wären wir dort geblieben. Am ersten Tag ging es etwas ins Landsinnere um unter anderem bei Evje Mineralien zu suchen..



Quarzkristalle von Evje

Von Evje ging es entlang der Stromschnellen des Ardalsfjords und des Byglandsfjords wieder hinunter an die Küste zum Kap Lindesnes, der südlichste Punkt Norwegens, und an der malerischen und abenteuerlichen Küstenstrasse entlang in Richtung Stavanger. Nach einem Zwischenstopp, haben wir Nähe Stavanger gleich zwei ganz grosse Ziele anvisiert:

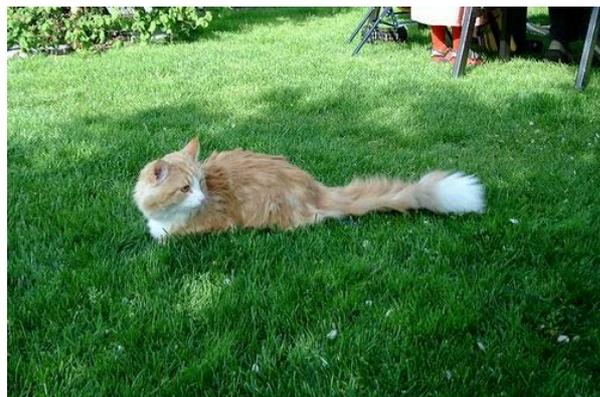
Das erste und vielleicht auch größte Highlight : Nach vielen Kontakten in der Vergangenheit, hatte es sich so glücklich gefügt, dass wir uns einen kleinen Norwegekater reservieren lassen konnten, der genau zu unserem Aufenthalt in N auch abgabebereit war : black-tabby-classic. Wir durften zwei Zwinger besuchen und uns ausführlich mit **Linda/FODNAHEIA's** und **Veronica/LOTTEHUSET's** unterhalten und konnten den Kontakt zu ihren Katzen in vollen Zügen geniessen.



Hansastaden's Nanina



Lottehuset's Azlac



Aristo Limaz Gabriel Titus

An dieser Stelle nochmals vielen herzlichen Dank an Dich, liebe Veronica, die Du uns Dein Katerchen anvertraut hast und an Dich, liebe Linda, die Du Dich für uns eingesetzt hast. Auch ein besonderes Dankeschön für die herzliche Aufnahme bei Euch. Alleine deshalb kommen wir schon wieder, eines Tages. LOTTEHUSET's AZLAC, so heisst der Kleine, er muss jedoch noch bleiben, denn am 05. und 06. Juni ist Ausstellung in Bergen.

Das zweite Highlight : unser Trip auf den Preikestolen, ein markanter Aussichtsfelsen in der Nähe von Stavanger, am Lysefjord gelegen. Wegen der vorangegangenen Lungenentzündung hatte Michael grösste Bedenken, den Gewaltmarsch von gut drei Stunden, mit einer strammen Kletterstrecke, zu bewältigen. Doch die fantastische Natur hat ihm die Kraft und den Mut gegeben. Mut, denn Michael hat dabei auch seine Höhenangst überwunden; ein absolutes Highlight, im wahrsten Sinne des Wortes : Der Blick über die Höhen und dann gleichzeitig 605 m tief hinunter aufs stahlblaue Wasser des Lysefjords ist überwältigend. 'Nur fliegen kann schöner sein !' Wir hatten bestes Wetter und hinterher einen richtigen Sonnenbrand ! ☺



Der Preikestolen am Lysefjord

Was sind wir Menschen schon im Gefüge von Natur und Kosmos ? Eigentlich ganz klein, mit Hut ! Diese Erlebniswanderung hat einmal mehr regelrecht Welten bewegt.

Am dritten Tag ging es dann durch die schicke Hafenstadt Stavanger mit ihren vielen Kleinodien und überraschenden Blickwinkeln.



Stavanger

Dann hiess es Abschied nehmen von Stavanger. Unter den Fjorden hindurch und auch wieder per Fähre darüber hinweg führte uns unsere Reise zu vielen berühmten Wasserfällen rund um den Hardangerfjord (Südseite) und seinen Seitenarmen.



Schließlich in der Nähe von Bakka angelangt, konnten wir in Michael's Geburtstag hineinfeiern. Am Morgen ging es dann nach Bergen hinein. Einst Hauptstadt Norwegens, ist diese Hafenmetropole als heute zweitgrößte Stadt Norwegens ein wahres Schmuckstück. Nahezu an jeder Ecke war ein Event geboten : der Fischmarkt, eine Regatta und dann das Segelschulschiff der Norwegischen Marine und die wunderschöne historische Altstadt Bergens, nicht zu vergessen die vielen historischen Bauwerke, um nur einige wenige der Sehenswürdigkeiten zu nennen. Die Eindrücke haben einen regelrecht überflutet. Da blieb ein abendliches Geburtstagsessen in einem gemütlichen Hafenrestaurant natürlich nicht aus.



Im Hafen von Bergen

Bevor wir dann am anderen Tag unser Katerchen auf der Ausstellung abholen, noch ein Ausflug auf den Floyen, einen der Hausberge Bergens, mit einer ergreifenden Rundumsicht.



Und wieder hatten wir einigermaßen schönes Wetter. Dies in der Stadt Norwegens, die bekanntermassen den meisten Niederschlag zu verzeichnen hat.

Dann ging es quer durch Bergen zur Ausstellung : N***LOTTEHUSET's AZLAC Best in Variety** und **nominiert für Best Show/Kitten** sowie mit seinen beiden Brüdern **Best in Show/Wurf**



N* Lottehuset's Azlac – BiV und nom. BiS/Kitten

Endlich konnten wir unseren kleinen Racker in die Arme schliessen, wenn auch der Abschied für Veronica und für Linda bestimmt nicht einfach war, so war es doch für uns ein erhebendes Gefühl, wie sich der kleine Räuber im Wohnmobil gleich wohl gefühlt hat. Nichts als wohlwollendes Schnurren und Kuschneln, daher auch sein Kosename: SNURRY. Als ob er noch nie woanders gewesen wäre.



Am Abend gab es dann für alle (☺ !) fangfrischen Lachs und frische Krabben, die wir uns vom Fischmarkt mitgebracht hatten und die unsere liebe Doris ganz superb zubereitet hatte. Hier einmal ein ganz grosses Lob und Dankeschön an Deine feine Urlaubsküche, liebe Doris.

Anderntags ging es dann wieder weiter, diesmal über die Höhen, wieder vorbei an unzähligen Wasserfällen, zurück zum Hardangerfjord, diesmal die Nordseite, bis ans Ende. Dort setzten wir über um zu den zweitgerössten Wasserfällen Norwegens, den Voeringfossen, zu gelangen. Zu Zeiten, wo hier das Wasser für die Stromgewinnung noch nicht aufgestaut wurde, flossen über 100 000 m³ Wasser pro Sekunde hinunter, heute noch immerhin gute 10 000m³/s.



Voeringfossen bei Eidfjord

Auf den Gletscherhöhen der Hardangervidda (Hardanger-Hochebene) hatten wir dann im wahrsten Sinne des Wortes ein Highlight : alle waren wir HIGH !



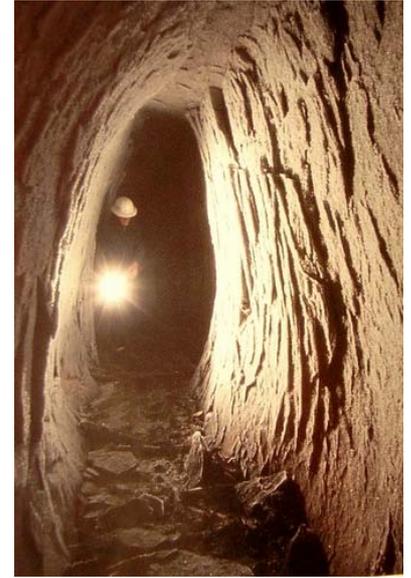
ca 1380 m üNN – der höchste Punkt unserer Reise

Dann ging es hinunter nach Geilo, DAS Wintersportzentrum der Hadangervidda und von dort wieder über die Hochebene hinunter in die Täler, zu verschiedenen Stabkirchen, bis nach Heddal. Sie ist die grösste und wohl bekannteste dieser beeindruckenden sakralen Bauwerke; echte Perlen in dieser bizarren und zugleich wunderbaren Naturkulisse.



Stabkirche von Heddal

So, wie unser Urlaub in Norwegen mit Mineralien begann, so endete er mit Mineralien. Zum Abschluß ein Besuch im beeindruckenden Silberbergwerk von Kongsberg, das norwegische Königsberg.



Siberbergwerk bei Kongsberg

Von dort ging es südlich an Oslo unter den Fjorden hindurch nach Schweden und Dänemark, zum letzten grossen Erlebnis unserer Tour: Die gigantischen Brückenbauwerke im Kattegat, die den Norden Skandinaviens nun für alle direkt mit dem Auto, auch ohne Schiffsreise, erreichbar machen.



Die Brücken über Oeresund und Großen Belt beeindruckende Ingenieurleistungen

Dann hiess es, Abschied nehmen von einem absoluten Traum. Wenn er auch kurz war, so war und wird er dennoch einprägsam sein und bleiben und unser Katerchen SNURRY wird uns täglich an das erlebte erinnern, so können wir lange davon zehren.

Wieder zuhause angekommen, mussten wir feststellen, dass unser Jüngster – Nikolaus – trotz einer wichtigen Lernphase in den Pfingstferien – die Katzenkinder von MIKKI wohl behütet und versorgt hatte und dass unsere anfänglichen Bedenken, gerade wegen der wichtigen Prägephase, umsonst waren. Die Kleinen sind nun sechs Wochen alt und putzmunter und frech und sie reissen sich regelrecht um den Neankömmling SNURRY, der auch von Mutter MIKKI wohl gelitten ist und als

Gesellschafter bei ihren Kindern sofort von ihr akzeptiert wird. Nikolaus hat das prima gemacht. DANKESCHÖN Niko ! Auch ein Danke an unsere beiden Grossen, Regina und Alexander, die ihren Bruder in dieser Aufgabe zeitweise bestens unterstützt hatten, obwohl sie ja nicht mehr zu Hause wohnen.

Gut eine Woche nach unserer Rückkehr kommt unser W-Wurf von STERNCHEN und RATINO zur Welt. Vier schöne und wieder sehr typvolle Kitten; ein super Wurf von STERNCHEN : zwei Buben und zwei Mädels : WITAS ; WIKKI ; WILJA und WENCKE.



Sternchen mit W-Wurf

Mitte des Monats bekommt CARLOS nochmal Besuch von seiner Braut ISABEAU vom Egert, da es das erste Mal leider nicht geklappt hatte. Gegen Ende des Monats hat dann unsere NITA = Baltimoor's Blue-Nita erneut ein Rendezvous mit unserem LEJON. Es soll LEJONS letzte Deckung sein, denn auch für ihn haben wir keine weiteren Mädchen, die er problemlos decken könnte und die Planungen gehen weit ins nächste Jahr hinein. So müsste er als potenter Kater mindestens zwei Jahre schmachten und das wollen wir ihm nicht antun. So schwebt auch über ihm das Messer. Deshalb darf er nochmal 'zuschlagen'.



Nita und Lejon mit voller Hingabe

Juli

Zu Anfang des Monats, ein Wehrmutstropfen : unser STRIZI muß aus gesundheitlichen Gründen kastriert werden, aber wir haben ihm damit wenigstens das Leben retten können. Unsere Kleinen vom W-Wurf wachsen prächtig. WITAS, eine schöner silver-tabby-Kater, wird voraussichtlich in den Norden zu Christine gehen, WIKKI vermutlich unserem VALENTIN Gesellschaft leisten und WILJA bleibt in der Oberpfalz und geht in die Nähe von Regensburg, wie WENCKE auch, die voraussichtlich an die nördlichen Grenze der Oberpfalz, in die Nähe von Kemnath gehen wird. Alles liebe Katzenfreunde, die auf Anhieb ihre 'Katzenliebe' gefunden haben.



V-Wurf

Währenddessen brütet NITA fleißig an ihren Kitten, unserem künftigen X-Wurf.

August

Und wieder ein Highlight, ein absoluter Höhenflug. Endlich findet unsere langersehnte Ballonfahrt statt. Am 1. August steigen wir auf, zu einer der längsten und höchsten Ballonfahrten; gut eineinhalb Stunden und 3100 m üNN. Ein atemberaubender Rundblick über die nördliche Oberpfalz.



Mitte des Monats verlassen uns VALBORG zu unseren Freunden Kerstin und Christian und VALENTIN zu Katja, Andrea und Manfred, sowie VARUS, der zu Toni nach Salzburg geht. VIRPPI bleibt bei uns, nachdem wir mit diesem Wurf unseren langersehnten Wunsch erfüllt haben und unsere beiden, nein, sogar vier Linien zusammenführen konnten. In VIRPPI bleiben unsere längst verstorbenen CASIMIR und BLACKY und unsere Kastraten FJANDI und KITTY erhalten und in

gewisser Weise auch unser zwischenzeitig kastrierter LEJON. Mal sehen, was VIRPPI eines Tages für eine Braut bekommt und wie seine Kinder werden.

Am 20. August kommen die Kitten aus der Verpaarung CARLOS/Baltimore's Black Cola × ISABEU vom Egert zur Welt; die beiden haben sich mächtig angestrengt für diesen bezaubernden Wurf.



ISABEAU v. Egert mit 'Carlos'-Wurf , ca. 8 Wochen

Liebe Edith, unsere besten Glückwünsche !

Am 30. August kommt unser X-Wurf zur Welt. NITA, wie gewohnt lässig und locker, aber diesmal nicht ganz alleine; diesmal darf Rosi dabei sein; 5 KITTEN : leider ist wieder nur ein Mädchen dabei. XENON, XAVER, XERXES, XANADU und XENIA



X-Wurf , 2 Wochen alt

September

Mit dem Herbst kommen auch wieder die Ausstellungstermine. Der erste, und auch für zwei unserer Miezekater der erste Auftritt in Deutschland, ist Wunsiedel, am 11.09. beim IRCC : N*LOTTEHUSET's AZLAC und VIRPPI av Barsedroem haben ihre erste Ausstellung in der (neuen) Heimat vor sich. Und sie meistern sie bravourös. VIRPPI bekommt sein CACJ und auch SNURRY kann damit problemlos aufwarten. Er erreicht noch ein Best in Variety und ein Best in Show/HalbLangHaar-Jungtier.



N*LOTTEHUSET's AZLAC / SNURRY BiV und BiS/Jungtier-HLH

Auch CARLOS ist dabei und erhält sein erstes CACIB.

Oktober

Für unsere Katzen ein ruhiger Monat, der, wie die Folgemonate, von sehr viel beruflichem Engagement geprägt ist.

Wie geplant kommt unser Osiris unters Messer, da wir mit ihm nicht viel weiter kommen. Er ist mit unseren Mädchen zu eng verwandt und solche Verpaarungen sind auf Dauer nicht sinnvoll. Es würde nur zu einer Vermehrung führen und nicht zur eigentlichen Zucht die ja mit Zuchtzielen verbunden ist. Langsam aber sicher verlassen uns die W-Kitten von STERNCHEN und RATINO, schön einer nach dem anderen.

November

Auch der November ist ruhig und steht nur unter dem Eindruck der bevorstehenden Ausstellung am 27.11. . Unser Ausstellungsjahr hat mit einer Ausstellung beim 1. DEKZV begonnen und es endet auch dort. Und dies nicht minder erfolgreich : Der 1.DEKZV gehört dem Dachverband der FIFe an, die mitunter immer wieder recht 'exotische' Richter eingeladen hat. Gerade das ist uns besonders für AZLAC/SNURRY wichtig ist, da er ja auch aus der norwegischen FIFe kommt. Einen Tag Ausstellung, die erst gegen Mittag (!) mit einem großen Chaos beginnt und mit einem großen Lob für den Verein endet. Trotz aller widrigen Begleitumstände wird die Ausstellung zügig aber nicht hektisch

durchgezogen und im Zeitplan erfüllt. SNURRY erhält eine super Bewertung und gewinnt den Rassesieg Best in Variety. Wir können voll und ganz zufrieden sein.



N*LOTTEHUSET's AZLAC - BiV

Dezember

Mit der Weihnachtstfeier im Kreise unserer Ortsgruppe endet nun unser Katzenjahr. Es bleibt das sehnsüchtige Warten auf die nächste rollige Mieze. RATINO, bei Doris und Erich wohnend, soll nochmal ran, so unsere SERAFINA rollig wird. Aber wir werden sehen, was die Wintersonnenwende bringt. Die länger werdenden Tage stimulieren die Mädchen in der Regel umgehend dazu, wieder rollig zu werden. Dann wird langsam Ruhe einkehren.

Was wird uns das Neue Jahr bringen ... ? Kann es noch schöner werden ? NEIN, wir wollen nicht vermessen sein, sondern mit damit zufrieden, wenn unsere Mäusetiger bei uns und unseren ganzen Katzenfreunden gesund und munter bleiben.

Euch allen wünschen wir noch eine besinnliche Adventszeit, ein Frohes Weihnachtsfest und von Herzen die Erfüllung Eurer Wünsche und vor allem Glück und Erfolg für das Neue Jahr 2005 und dass wir uns gesund in alter Frische wiedersehen.

Wir grüssen alle mit einem herzlichen - MEOW -

Eure Barkedroemer
Roswitha Regina Alexander Nikolaus Michael
und die ganze Katzenschar